

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2005-03-22

Dezernat/ Amt: IV / Amt für Bauen,
Denkmalpflege und
Naturschutz
Bearbeiter: Herr Böcker
Telefon: 545-2068

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00274/2004/1

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Verkehrskonzept für den Ortsteil Warnitz

Beschlussvorschlag

Das Verkehrskonzept für den Ortsteil Warnitz wird beschlossen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Aufgrund des Beschlusses der 31. StV vom 02.Dez.2002 (Tagesordnungspunkt 11, Drucksache DS 0764/02) wurde ein Verkehrskonzept für den Ortsteil Warnitz erarbeitet und mit dem Ortsteilbeirat Warnitz abgestimmt. Die Hinweise der schriftlichen Stellungnahme des Ortsteilbeirates vom 22.Apr.04 wurden teilweise berücksichtigt.

Das Verkehrskonzept analysiert die Ausgangslage und stellt darauf aufbauend Ziele und Konzepte für jede Verkehrsart im Ortsteil dar. Betrachtet werden der Fußgängerverkehr, der Fahrradverkehr, der öffentliche Personennahverkehr, das übergeordnete Straßennetz, das Nebenstraßennetz und die Verkehrsberuhigung sowie der ruhende Verkehr.

Das Verkehrskonzept soll die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Ortsteilbeirat beim Thema "Verkehr in Warnitz" bilden.

2. Notwendigkeit

Der Bedarf für die Erstellung des Verkehrskonzeptes ergibt sich aus der kritischen Beurteilung der Verkehrssituation in Warnitz durch den Ortsteilbeirat. Insbesondere die Themen "Verkehrsberuhigung / Warnitzer Str. / Straße nach Herren Steinfeld" und

“Auswirkungen des Weiterbaus der Ortsumgehung Schwerin im Zuge der B 104” bedürfen der näheren Untersuchung.

3. Alternativen

Bei einem Verzicht auf das Verkehrskonzept müssten die den Ortsteil betreffenden Verkehrsthemen wie bislang auf Grundlage des gültigen “Gesamtverkehrskonzepts für die Landeshauptstadt Schwerin” und unter besonderer Berücksichtigung des Planfeststellungsbeschlusses für den Weiterbau der Ortsumgehung Schwerin im Zuge der B 104 bearbeitet werden. Die dann fehlende detaillierte Benennung und Priorisierung von Maßnahmen würde die Arbeit von Verwaltung und Ortsbeirat erschweren.

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Grundsätzlich kann sich das Verkehrskonzept als Grundlage der Verkehrsplanung und Verkehrsentwicklung in begrenztem Umfang positiv für die lokale Wirtschaft auswirken. Insbesondere die Thematik “Straße nach Herren Steinfeld” kann für die lokalen Betriebe aber auch in höherem Maße relevant werden.

5. Finanzielle Auswirkungen

Das Verkehrskonzept listet unter dem Vorbehalt der Maßgaben des Haushalts Maßnahmen mit einem Kostenvolumen von ca. 10 Mio. Euro auf. Mit dem Konzept sollen keine Ausgaben für zukünftige Haushalte festgeschrieben werden. Vielmehr sollen lediglich Prioritäten für zukünftige Maßnahmen gesetzt werden und deren finanzieller Umfang beschrieben werden. Als Realisierungszeitraum sind die kommenden 10 Jahre anzusetzen.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: --

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: --

Anlagen:

- Verkehrskonzept Warnitz
- Zusammenfassung des Verkehrskonzeptes Warnitz

gez. Heidrun Bluhm
Beigeordnete

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister